WP-1-491 Kapitel 1: Berlin bleibt lebenswert

Antragsteller*in: LAG Feminismus
Beschlussdatum: 08.01.2026

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 490 bis 491 einfügen:
Schwimmbädern ausstatten und sicherstellen, dass jedes Kind in Berlin schwimmen lernt. Dazu aktivieren wir Schulschwimmzentren und schaffen zusätzliche Ferienkurse. Mehr Schwimmbäder als bisher werden Schwimmzeiten zur alleinigen Nutzung von Frauen und Mädchen bzw. FLINTA-Personen anbieten, um ihnen das Schwimmen in einer ungestörten und geschützten Atmosphäre zu ermöglichen.

Begründung

Das Stadtbad Neukölln ist mittlerweile das einzige öffentliche Schwimmbad in Berlin, das noch Schwimmzeiten exklusiv für weibliche Personen anbietet. Diese speziellen Schwimmzeiten sind aber wichtig für Frauen und Mädchen, um in einer stressfreien Umgebung schwimmen zu können, ohne sich beobachtet oder unwohl zu fühlen. Dies gilt besonders für Frauen, die aus kulturellen oder religiösen Gründen nur in rein weiblicher Gesellschaft schwimmen möchten. Dass in einer Stadt mit fast 2 Millionen Frauen und Mädchen mittlerweile nur noch ein Schwimmbad für einen Tag die Woche frauenexklusives Schwimmen anbietet, ist vollkommen unzureichend.